



Durchführungsbestimmungen Junioren Saison 2026/2027

Inhaltsverzeichnis

A. Kontaktdaten	4
B. Allgemeine Bestimmungen	5
1. Punktwertung/Tordifferenz.....	5
2. Spielberichte/Spielbericht online.....	6
3. Spielrechtprüfung/Lichtbildausweis.....	7
4. Sportanlage.....	7
5. Unbespielbarkeit der Plätze.....	8
6. Trainerlizenz.....	8
7. Rituale.....	9
8. Spieltage/Anstoßzeiten/Spielverlegungen/Besondere Pflichten.....	9
9. Schiedsrichter.....	10
9.1 Ansetzungen	10
9.2 Schiedsrichteransetzer	10
9.3 Schiedsrichterspesen	10
9.4 Fehlender Schiedsrichter	11
10. Rangfolge Junioren-/Seniorenspiele.....	12
10.1 Junioren-/Seniorenspiele	12
10.2 Junioren-/Juniorinnenspielbetrieb	12
11. Spielverzicht/Nichtantreten.....	12
12. Wertung bei Abbruch der Saison /2026/27	13
13. Verbandsaufsicht.....	13
14. Qualifikationsmöglichkeit/Verzicht/Nachrücker.....	13
15. Qualifikationsspiele.....	14
15.1 Abstieg aus den A-, B- und C-Junioren Bezirksligen.....	15
16. Meldepflicht der Kreise/Qualifikation zu den Bezirksligen.....	15
17. Wertung in 6er- bis 8er-Gruppen.....	15
18. Spielkleidung/Werbung auf Spielkleidung.....	15
19. Rückwechsel.....	16
20. Junioren-/Juniorinnenmannschaften.....	16
21. Einsatz von Juniorinnen in einer Juniorenmannschaft der nächstniedrigeren Altersklasse.....	16
22. U12-, U13- und U14-Junioren Nachwuchs-Cup (WDFV).....	16
23. Einspruch- und Rechtsmittelgebühren vor den Jugendrechtsorganen.....	17
24. Entscheidungsvorbehalt.....	17



C. Auf- und Abstiegsregelung, Qualifikation	17
I. A-Junioren Mittelrheinliga	17
1. Meisterschaft/Aufstieg.....	17
2. Abstieg.....	17
3. Mittelrheinliga 2025/2026.....	17
4. Qualifikationsspiele zur A-Junioren Mittelrheinliga 2026/27.....	18
5. Übersicht	18
II. B-Junioren Mittelrheinligen.....	19
1. Meisterschaft/Aufstieg	19
2. Abstieg	19
3. Mittelrheinliga 2025/2026	19
4. Qualifikationsspiele zur B-Junioren Mittelrheinliga 2026/27.....	20
5. Übersicht	20
III. A-Junioren Bezirksligen.....	21
1. Meisterschaft/Aufstieg	21
2. Abstieg	21
3. A-Junioren Bezirksligen 2025/2026	21
4. Qualifikationsspiele zu den A-Junioren Bezirksligen 2026/27.....	21
5. Übersicht	22
IV. B-Junioren Bezirksligen	23
1. Meisterschaft/Aufstieg	23
2. Abstieg	23
3. B-Junioren Bezirksligen 2025/2026	23
4. Qualifikationsspiele zu den B-Junioren Bezirksligen 2026/27.....	24
5. Übersicht	24
V. C-Junioren Bezirksligen/Mittelrheinliga.....	25
1. Meisterschaft/Qualifikationsspiele	25
2. Abstieg	26
3. C-Junioren Bezirksligen 2025/2026	26
4. Qualifikationsspiele zu den C-Junioren Bezirksligen 2026/27.....	26
5. C-Junioren Regionalliga 2025/2026.....	27
6. Übersicht	27
VI. U14-Junioren Bezirksligen/Mittelrheinliga/Regionalliga.....	28
1. Meisterschaft	28
2. Abstieg	29
3. U14-Junioren Bezirksligen 2025/2026	29
4. Qualifikationsspiele zu den U14-Junioren Bezirksligen 2026/27	29
5. Übersicht	30
VII. D-Junioren Bezirksligen/Mittelrheinliga	31
1. Meisterschaft.....	31
2. D-Junioren Bezirksligen 2025/2026.....	31
3. Rückführung in den Kreisspielbetrieb.....	32



D. Pokal 2026.....	33
1. FVM-Pokal der A-Junioren	33
2. ARAG Pokal der B-Junioren	33
3. ARAG Pokal der C-Junioren	34
4. ARAG Pokal der D-Junioren - Egidius Braun Pokal	35
 E. FVM-Futsal-Cup 2026.....	 36
1. FVM-Futsal-Cup der A-Junioren	36
2. FVM-Futsal-Cup der B- und C-Junioren	36
3. FVM-Futsal-Cup der B- und C-Junioren	36
4. FVM-Futsal-Cup der D-Junioren	36
5. Ausfallkosten bei Nichtantritt zu den FVM-Futsal-Cups	36



A. Kontaktdaten

FVM-Jungenspielausschuss
Sövenner Straße 60, 53773 Hennef

elektronisches Postfach: vjspa.fvm@fvm.evpost.de

Domenik Ungermann
Vorsitzender VJSpA
Staffelleiter FVM-ARAG-Pokal A/B
domenik.ungermann@fvm.de
0176 28983147

Alex Hosh
Staffelleiter BZL-U14, BZL-U15
MRL-U14, MRL-U15
alex.hosh@fvm.de
0160 8492932

Dennis Hopp
Staffelleiter MRL-A / MRL-B
dennis.hopp@fvm.de
0176 96223401

Nadine Salah
stellv. Vorsitzende VJSpA
Staffelleiterin BZL-A
nadine.salah@fvm.de
0176 97741462

Hugo Knab
Staffelleiter BZL-B
hugo.knab@fvm.de
0157 56029166

Friederike Albrecht
Staffelleiterin BZL-D
Staffelleiterin FVM-ARAG-Pokal C/D
friederike.albrecht@fvm.de
0178 5008893

FVM-Verbandsjugendausschuss (VJA)
Stefan Krämer
Stellv. Vorsitzender FVM-Jugendausschuss
stefan.kraemer@fvm.de
0170 6135115

FVM-Verbandsgeschäftsstelle
Maximilian Gaar
Leiter Team Spielbetrieb
maximilian.gaar@fvm.de
02242 91875-52

B. Allgemeine Bestimmungen

1. Punktwertung/Tordifferenz

Der Spielbetrieb wird in allen Staffeln mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. In den Altersklassen der U15-, U14- und U13-Junioren wird im Herbst eine regionale Vorrunde gespielt und zum Frühjahr erfolgt die Neueinteilung nach erreichten Qualifikationsmerkmalen.

Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich aufgrund der gewonnenen Punkte.

Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet das Gesamtergebnis aus Hin- und Rückspiel im direkten Vergleich über die Platzierungsreihenfolge (bezüglich des Aufstiegs in die DFB-Nachwuchsligen ist nur das Hinrundenergebnis maßgeblich). Bei Nichtantritt eines Vereins bei einem der Spiele hat dieser Verein den direkten Vergleich verloren. Ergibt sich aus diesem Vergleich Punktgleichheit, so entscheidet die Tordifferenz. Ergibt



sich aus diesem Vergleich sowohl Punkt- als auch Torgleichheit, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore aus der Gesamttabelle nach Abschluss der Meisterschaft. Bei erneutem Gleichstand findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Beenden drei oder mehr Mannschaften die Meisterschaftsrunde punktgleich, so wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Entsteht aus diesem Vergleich Punktgleichheit, entscheidet zunächst die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.

- Besteht hier sowohl Punkt- als auch Torgleichheit für mehr als zwei Mannschaften entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore aus der Gesamttabelle nach Abschluss der Meisterschaft. Bei erneutem Gleichstand einzelner Mannschaften findet zwischen diesen ein Entscheidungsspiel bzw. ein Entscheidungsturnier auf neutralem Platz statt.
- Besteht hier sowohl Punkt- als auch Torgleichheit für nur noch zwei Mannschaften, entscheidet das Gesamtergebnis aus Hin- und Rückspiel im direkten Vergleich über die Platzierungsreihenfolge. Ergibt sich aus diesem Vergleich Punktgleichheit, so entscheidet die Tordifferenz. Ergibt sich aus diesem Vergleich sowohl Punkt- als auch Torgleichheit, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore aus der Gesamttabelle nach Abschluss der Meisterschaft. Bei erneutem Gleichstand findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Die Entscheidungsspiele finden in beiden Fällen nur dann statt, wenn die Platzierung für Meisterschaft, Auf- oder Abstieg bzw. Qualifikation relevant ist. Bei Nichtantritt eines Vereins bei einem der Spiele hat dieser Verein den direkten Vergleich verloren bzw. scheidet aus dem Vergleich aus.

2. Spielberichte/Spielbericht online

Für alle Spiele der Juniorenstaffeln auf Verbands- und Bezirksebene werden die Spielberichte über den DFBnet „Spielbericht online“ nach § 29 JSpO/WDFV erstellt. Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die endgültige Ausfüllung des „Spielberichtes online“ verantwortlich. Der Schiedsrichter trägt neben Feldverweisen und Gelb-Roten-Karten auch ausgesprochene Verwarnungen in den „Spielbericht online“ ein, die Vereine nehmen Kenntnis, der Schiedsrichter gibt den Spielbericht online möglichst in Anwesenheit der beiden beteiligten Vereinsvertreter frei.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dies innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages der spelleitenden Stelle per DFBnet E-Postfach mitzuteilen (§ 29 Abs. 7 JSpO/WDFV).

Bei Nicht-Ausfüllen des „Spielberichtes online“ erhebt die spelleitende Stelle ein Ordnungsgeld

in Höhe von 15,- € (§ 30 Abs. 5, Punkt 6 JSpO/WDFV). Bei Nutzung des elektronischen Spielberichts entfällt die Ergebniseingabe, da mit der Freigabe des Spielberichtes auch



das Ergebnis eingestellt wird. Der gastgebende Verein hat sich davon zu überzeugen, dass der Spielbericht vom Schiedsrichter auch tatsächlich freigegeben wurde. Ist die Freigabe durch den Schiedsrichter nicht erfolgt oder kann der elektronische Spielbericht nicht genutzt werden, ist der gastgebende Verein verpflichtet, das Spielergebnis oder gegebenenfalls einen Spielausfall umgehend, jedoch spätestens eine Stunde nach dem Spielende, in das DFBnet SpielPLUS einzustellen.

Sofern die Erstellung des „Spielberichtes online“ am Spielort nicht möglich ist, ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform (Download: <http://www.fvm.de/service/downloads/uebersicht/>) zu erstellen. Der Platzverein hat diesen Spielbericht am Spieltag an die spielleitende Stelle zu versenden und das Spielergebnis ins DFBnet einzugeben. Darüber hinaus sind beide Vereine verpflichtet, die Mannschaftsaufstellung noch am Spieltag vollständig ins DFBnet einzugeben und freizugeben.

Für das Funktionspersonal (im Spielbericht eingetragene Verantwortliche) sind die aktuellen Daten der Personen im DFBnet Vereinsmeldebogen zu hinterlegen und aktuell zu halten. Bei kurzfristigen Änderungen sind die vollständigen Daten binnen zwei Tage zu aktualisieren. Bei vorübergehenden Änderungen (Vertretung) sind die Daten der jeweiligen Personen der spielleitenden Stelle mitzuteilen. Gemäß § 2 Abs. 3 JSpo/WDFV müssen der Trainer und alle übrigen Teamoffiziellen Mitglied in einem Verein sein, der einem Landesverband des DFB angehört.

Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben wird durch die spielleitenden Stellen gemäß § 30 Abs. 5, Punkt 21 JSpo/WDFV geahndet. Hiervon unbeschadet können dem Verein etwaige Kosten eines Sportgerichtsverfahrens, die wegen der Nichtbeachtung entstehen, auferlegt werden.

3. Spielrechtsprüfung/Lichtbildausweis

Bei allen Spielen überprüft der Schiedsrichter bzw. Spielleiter grundsätzlich vor dem Spiel, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Junioren gegeben und ob die eingetragenen Junioren auch tatsächlich anwesend sind.

Die Spielrechtsprüfung erfolgt in allen Ligen über das DFBnet SpielPLUS in digitalisierter Form. Der Nachweis erfolgt über die Spielberechtigungsliste im DFBnet SpielPLUS. Die technische Voraussetzung (z.B. Tablet) zur Prüfung hat die betreffende Mannschaft (der betreffende Verein) zu stellen. Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet SpielPLUS ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Lichtbild kontrolliert werden.

Alle Vereine der Mittelrhein- und Bezirksligen müssen die aktuellen Lichtbilder der mitwirkenden Junioren bis zum **04. September 2026** in den hinterlegten Spielberechtigungslisten hochladen.

Kann die Spielberechtigung durch die Spielrechtsprüfung im DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so ist der Junior durch den Verein vor Spielbeginn im Spielbericht als „freier“ oder „anderer“ Spieler mit Vor- und Nachname(n) sowie Geburtsdatum in der Mannschaftsaufstellung aufzuführen.



Ist ein Spieler nicht in der Aufstellung aufgeführt, hat der Schiedsrichter bzw. Spielleiter den Junior unter Angabe des Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums im Spielbericht unter Spielverlauf einzutragen, sofern dieser am Spiel teilgenommen hat. Dieser Eintrag hat auch dann zu erfolgen, wenn die Identität eines Spielers aufgrund eines fehlenden Lichtbildes in der Spielberechtigungsliste nicht durch die Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises nachgewiesen werden kann.

Konnte die Spielberechtigung eines Spielers vor dem Spiel über DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so hat der Verein innerhalb von fünf Tagen nach dem Spiel die erteilte Spielberechtigung gegenüber der zuständigen Staffelleitung adäquat zu belegen. Konnte die Identität eines Spielers aufgrund eines fehlenden Lichtbildes in der Spielberechtigungsliste bzw. anhand eines aktuellen Ausweises mit Lichtbild nicht festgestellt werden, so ist der Staffelleitung eine Kopie (Vorder- und Rückseite) eines aktuellen Ausweises innerhalb der vorgenannten Frist vorzulegen. Das zwischenzeitliche Hochladen eines Lichtbildes im DFBnet SpielPLUS entbindet nicht von der Vorlage der Ausweiskopie. Werden die Nachweise nicht erbracht, so gilt mit Ablauf der Frist ein Verfahren vor dem Verbandsjugendsportgericht zur Überprüfung der Spielerlaubnis des eingesetzten Juniors als eröffnet.

4. Sportanlage

Die Spiele der A- und B-Junioren Mittelrheinligen müssen grundsätzlich auf einem Rasenplatz oder einem Kunstrasenplatz nach DIN-Norm DIN V 18035-7 stattfinden. Die Spiele müssen auf dem im DFBnet angegebenen Platz durchgeführt werden. Bei Platzsperre des Rasenplatzes oder des Kunstrasenplatzes kann als Ausweichplatz ein Kunstrasenplatz ohne DIN-Norm genutzt werden.

Der spielleitenden Stelle ist umgehend eine Bescheinigung über die erfolgte Platzsperre des Rasen- oder Kunstrasenplatzes oder der gesamten Sportanlage zuzusenden. Bei Sperrung der Plätze durch die Kommune bzw. Platzkommission sind der Gast und - falls notwendig - der Schiedsrichter umgehend zu benachrichtigen.

Die Spiele der übrigen Ligen müssen auf einem vom VJSaA genehmigten Rasen-, Kunstrasen- oder Hartplatz stattfinden. Die Spiele müssen auf dem im DFBnet angegebenen Platz durchgeführt werden. Bei Platzsperre ist der spielleitenden Stelle umgehend eine Bescheinigung über die erfolgte Sperre zuzusenden. Gastverein und Schiedsrichter sind umgehend zu informieren.

Änderungen der Platzanlage aus anderen Gründen sind nur auf Antrag mit Zustimmung der spielleitenden Stelle mindestens drei Tage vor dem Spiel möglich. Im Falle der Genehmigung hat der Verein darüber hinaus den Spielpartner und den Schiedsrichter telefonisch über die Änderung der Platzanlage zu informieren.

5. Unbespielbarkeit der Plätze

Die Entscheidung über die Bespielbarkeit des Platzes und damit über die Durchführung des Spiels trifft der Schiedsrichter. Dies gilt nicht, wenn andere Personen oder Institutionen (Kommunen) über die Bespielbarkeit zu entscheiden haben.

Wenn ein Platz durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt wird, ist die spielleitende Stelle berechtigt, die Durchführung des Spieles auf einem von ihr zu bestimmenden Platz anzuordnen.



6. Trainerlizenz

Trainer*innen der Mannschaften der A- und B-Junioren Mittelrheinligen müssen mindestens im Besitz einer gültigen DFB B+-Lizenz im Sinne der aktuellen DFB-Ausbildungsordnung sein. Die Überprüfung der Trainerlizenzen erfolgt mittels der im Vereinsmeldebogen eingetragenen Trainer zum **04. September 2026**.

Für die Aufsteiger in eine Mittelrheinliga gilt auf Antrag eine Übergangsfrist von 12 Monaten. Der Antrag ist bis zum **04. September 2026** beim VJSa zu stellen. Sofern ein Trainer nicht im Besitz der geforderten Lizenz ist, obliegt es dem VJSa gemäß § 30 (8) JSPO/WDFV ein Ordnungsgeld zu verhängen (MRL 150,00 Euro, BZL 75,00 Euro) oder die Abgabe an das zuständige Jugendsportgericht (z. B. Antrag auf Versetzung in eine untere Spielklasse) zu veranlassen.

Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass die Herbstmeister der A- und B-Junioren-Mittelrheinligen in die DFB Nachwuchsligen aufsteigen können; dort wird im Rahmen der Bewerbung für Amateurvereine eine vorhandene DFB-B+-Lizenz vorausgesetzt.

Trainer*innen der Mannschaften der A- und B-Junioren Bezirksligen sowie der C-Junioren-, der U14-Junioren und der D-Junioren-Mittelrheinliga müssen mindestens im Besitz einer gültigen Trainer C-Lizenz im Sinne der aktuellen DFB-Ausbildungsordnung sein. Die Überprüfung der Trainerlizenzen erfolgt mittels der im Vereinsbogen eingetragenen Trainer zum **04. September 2026 (A und B) bzw. zum 15. Januar 2027 (C, U14 und D)**. Bei Nichteinhaltung des Meldetermins erfolgt eine Sanktionierung gemäß § 30 Abs. 5 Nr. 21 JSPO/WDFV bzw. § 30 Abs. 6. JSPO/WDFV. Sofern ein*e Trainer*in nicht im Besitz der geforderten Lizenz ist, obliegt es dem VJSa gemäß § 30 Absatz 8 JSPO/WDFV ein Ordnungsgeld zu verhängen (MRL 150,00 Euro, BZL 75,00 Euro) und ggf. die Abgabe an das zuständige Jugendsportgericht zur weiteren Entscheidung veranlassen.

7. Rituale

Zur Demonstration des sportlichen Miteinanders, des Fair-Play-Gedankens und der Achtung des Gegners und des Schiedsrichters gelten für alle Staffeln im Verbandsspielbetrieb zudem folgende Pflichten:

Vor dem Spiel begrüßt ein Vertreter des Heimteams die Gastmannschaft bzw. deren offiziellen Vertreter und den/die Schiedsrichter. Der Unparteiische stellt sich zudem den Vereinsvertretern vor und begrüßt seinerseits die Mannschaften. Alle am Spiel Beteiligten sollen sich kennenlernen, Fragen geklärt werden. Zum Spielbeginn laufen die Mannschaften und Schiedsrichter gemeinsam zur Spielfeldmitte. Sie zeigen: Wir spielen miteinander! Die Mannschaften stellen sich an der Mittellinie auf. Der Schiedsrichter fordert zum fairen Spiel auf. Die Mannschaften begrüßen sich und den Schiedsrichter. Die Mannschaften gehen in ihre jeweilige Spielhälfte. Nach dem Abpfiff treffen sich die Mannschaften und Schiedsrichter nochmals am Mittelkreis, um sich respektvoll voneinander zu verabschieden.

8. Spieltage/Anstoßzeiten/Spielverlegungen/Besondere Pflichten

Juniorenspiele auf Verbandsebene werden samstags frühestens ab 12:00 Uhr und sonntags ab 10:00 Uhr angesetzt. Die im DFBnet veröffentlichten Spieltage, Spielstätten



und Anstoßzeiten sind amtlich. Grundsätzlich werden die Spiele, die eine Relevanz für den Auf- und Abstieg sowie die Qualifikation haben, am letzten Spieltag durch die Spielleitende Stelle zeitgleich angesetzt. In begründeten Einzelfällen können sich die beteiligten Vereine auf einen anderen Spieltag, der vor dem angesetzten Spieltag liegt oder auf eine andere Anstoßzeit einigen. Dies ist nur mit Zustimmung des Spielpartners (schriftlich) und der spielleitenden Stelle möglich und spätestens fünf Tage vor dem Austragungstermin zu beantragen. Der Antrag auf Spielverlegung ist über das DFBnet-Modul „Spielverlegungsantrag“ zu stellen. Die Spielverlegungen werden durch die spielleitende Stelle im DFBnet bearbeitet. Die Vereine werden über das DFBnet-Postfach informiert. Schiedsrichteransetzer und Schiedsrichter werden ebenfalls durch das DFBnet-Postfach informiert, falls die Verlegung bis zu fünf Tage vor dem Spieltag erfolgt. Bei Spielverlegungen innerhalb von fünf Tage vor dem Spieltag sowie bei Spielabsagen und Spielausfällen sind die Schiedsrichter durch den Heimverein zu informieren. Für beantragte Spielverlegungen während der laufenden Halbserien wird eine Verwaltungsgebühr von 10,- € erhoben. Nach § 47a Abs. 1 und 3 SpO/WDFV ist die Absage durch die spielleitenden Stellen möglich.

Der gastgebende Verein hat für eine ausreichende Anzahl von Ordnungskräften zu sorgen. Diese Personen sind mit einer Ordnerweste in Leuchtfarbe auszustatten. Der für den Ordnungsdienst verantwortliche Vereinsmitarbeiter des gastgebenden Vereins ist im Spielbericht unter Leiter Ordnungsdienst mit Vor- und Nachnamen einzutragen. Der Trainer einer Mannschaft kann nicht als Leiter Ordnungsdienst aufgeführt werden.

9. Schiedsrichter

9.1 Ansetzungen

Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen über das DFBnet und werden für alle Ligen und Wettbewerbe auf Verbandsebene durch den Verbandsschiedsrichterausschuss vorgenommen. Dieser kann Ansetzungen im Einvernehmen mit dem Verbandsjugendspielausschuss an die entsprechenden Kreisschiedsrichterausschüsse delegieren.

9.2 Schiedsrichteransetzer

Hans-Willi Ronig, Mobil: 0151/50484986 | E-Mail: hans-willi.ronig@fvm.de

Bernd Peters, Mobil: 0160/99133782 | E-Mail: bernd.peters@fvm.de

Christian Scheper, Mobil: 0173/2353042 | E-Mail: christian.scheper@fvm.de

9.3 Schiedsrichterspesen

Der Verbandsschiedsrichterausschuss hat für die Juniorenspiele folgende Pauschalbeträge festgelegt:

a) A- und B-Junioren Mittelrheinliga,	SR:	55,- €
Qualifikationsspiele		
FVM-Pokalspiele und Qualifikationsspiele	SR-Gespann:	121,- €



- | | |
|--|--|
| b) A- und B-Junioren Bezirksliga,
Qualifikationsspiele | SR: 40,- €
SR-Gespann: 96,- € |
| c) C- und D-Junioren Mittelrheinliga/Bezirksliga,
FVM-Pokalspiele und Qualifikationsspiele | SR: 35,- €
SR-Gespann: 85,- € |
| d) Pokalspiele in Turnierform:
bis 3 Std. Spielzeit 40,- €, jede weitere Stunde 8,- € | |
| e) Freundschaftsspiele mit Beteiligung von Junioren-Nachwuchsliga-Mannschaften | |
| A-Junioren | SR: 50,- €
SR-Gespann: 110,- €
zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km |
| B-Junioren | SR: 50,- €
SR-Gespann: 110,- €
zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km |
| f) Stützpunktspiele Junioren
aller Altersklassen
sofern angefordert
Turniere (s. unter d): | SR: 30,- €
SR-Gespann: 70,- €
40,- € |
| g) Sichtungsspiele FVM-Auswahlmannschaften
U18- und U17-Junioren
sofern angefordert
zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km | SR: 30,- €
SR-Gespann: 70,- € |
| U16- bis U12-Junioren
sofern angefordert
zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km | SR: 25,- €
SR-Gespann: 65,- € |
| h) FVM-Hallenturniere
bis 3 Stunden Spielzeit 25,00 €, jede weitere Stunde Spielzeit 8,00 €,
zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km | |

Bei Spielausfall wird die Hälfte der Pauschalbeträge gezahlt.

9.4 Fehlender Schiedsrichter

Das Nichtantreten des amtlich angesetzten Schiedsrichters bei allen Spielen der A-, B-, C-, U14- und D- Junioren Bezirksligen sowie der C-, U14- und D-Junioren Mittelrheinligen ist kein Grund für einen Spielausfall, sondern beide Spielpartner müssen sich auf einen Spielleiter einigen. Die Einigung ist im Spielbericht unter „Besondere Bemerkungen“ festzuhalten. In solchen Fällen hat in folgender Reihenfolge das Anrecht auf die Spielleitung:

1. Ein neutraler Schiedsrichter mit gültigem SR-Ausweis;
2. Ein vereinsangehöriger Schiedsrichter mit gültigem SR-Ausweis.



Trifft 1. nicht zu und sind bei 2. die Voraussetzungen bei Platz- und Gastverein gleich, so hat der Schiedsrichter des Gastvereins die Spielleitung zu übernehmen. Treffen 1. und 2. nicht zu, so hat zunächst der Gastverein das Vorrecht auf die Spielleitung. Wird von diesem Recht kein Gebrauch gemacht, ist der Spielleiter von der Heimmannschaft zu stellen. Können sich beide Parteien nicht einigen und es kommt zu einem Spielausfall, wird ein Sportgerichtsverfahren beim Verbandsjugendsportgericht eingeleitet.

Tritt der angesetzte, amtliche Schiedsrichter verspätet zum Spiel an und hat dies bereits unter der Leitung eines **nicht** amtlichen Ersatzschiedsrichters begonnen, hat der angesetzte Schiedsrichter die Leitung des Spiels sofort, spätestens mit Beginn der zweiten Spielzeithälfte, zu übernehmen.

10. Rangfolge Junioren-/Seniorenspiele

10.1 Junioren-/Seniorenspiele

Die Ansetzung von Juniorenspielen hat am Samstag und am Sonntagvormittag Vorrang vor jedem Seniorenspiel. Sollte witterungsbedingt am Sonntag nur ein Spiel ausgetragen werden können, hat die Seniorenmannschaft Vorrang vor jeder Juniorenmannschaft. Im gleichen Falle haben am Samstag die Juniorenmannschaften Vorrang. Werden Nachholspiele angesetzt oder Spiele verlegt, so haben bereits angesetzte Spiele Vorrang. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Bestimmungen in den Durchführungsbestimmungen für den Seniorenspielbetrieb.

10.2 Junioren-/Juniorinnenspielbetrieb

1. U19 DFB-Nachwuchsliga
2. U17 DFB-Nachwuchsliga
3. C-Junioren Regionalliga West
4. B-Juniorinnen Regionalliga West
5. WDFV U19-Juniorinnen Liga
6. WDFV U16-Junioren Nachwuchs-Cup
7. WDFV U15-Junioren Nachwuchs-Cup
8. WDFV U14-Junioren Nachwuchs-Cup
9. WDFV U13-Junioren Nachwuchs-Cup
10. WDFV U12-Junioren Nachwuchs-Cup
11. A-Junioren Mittelrheinliga
12. B-Junioren Mittelrheinliga
13. C-Junioren Mittelrheinliga
14. A-Juniorinnen Mittelrheinliga
15. B-Juniorinnen Mittelrheinliga
16. U14-Junioren Mittelrheinliga
17. D-Junioren Mittelrheinliga
18. C-Juniorinnen Mittelrheinliga
19. A-Junioren Bezirksliga
20. B-Junioren Bezirksliga
21. C-Junioren Bezirksliga
22. A-Juniorinnen Bezirksliga
23. B-Juniorinnen Bezirksliga



- 24. U14-Junioren Bezirksliga
- 25. D-Junioren Bezirksliga
- 26. C-Juniorinnen Bezirksliga
- 27. Junioren-Inklusivliga
- 28. Kreisspielbetrieb

11. Spielverzicht/Nichtantreten

Die Eingruppierung in eine Mittelrhein- oder Bezirksliga sowie die Teilnahme an einem Meisterschafts-, Qualifikations-, Pokal- oder Hallenwettbewerb auf FVM-Ebene sind mit der Verpflichtung verbunden, zu allen von der spielleitenden Stelle angesetzten Spielen anzutreten. Im Falle eines Spielverzichts bzw. Nichtantretens erfolgt die Spielwertung nach § 24 Abs. 2 JSpO/WDFV und die Festsetzung eines Ordnungsgeldes nach § 30 Abs. 5 Punkt 9 JSpO/WDFV. Bei Nichtantreten des Gastvereins am Spieltag hat dieser neben dem Ordnungsgeld auch die dem Heimverein entstehenden Schiedsrichterkosten zu tragen.

Wer auf die Durchführung des Spiels verzichtet oder nicht mit mindestens sieben Spielern bei 11er-Mannschaften bzw. mit mindestens sechs Spielern bei 9er-Mannschaften antritt, verliert das Spiel. Die Wertung zugunsten des Gegners nimmt in einem solchen Fall die spielleitende Stelle gemäß § 24 Abs. 2 Punkt 3 JSpO/WDFV vor, die auch die Mindestspielerzahl zum Antreten für andere Mannschaftsgrößen regelt. Der Grund für den Spielverzicht oder das Antreten mit nicht genügender Spielerzahl ist dabei grundsätzlich unerheblich.

Eine Ausnahme sieht nur § 42 SpO/WDFV vor, der mangels eigenständiger Regelung auch im Jugendbereich gilt. Die hierfür maßgebenden Umstände hat die Mannschaft, die sich darauf beruft, selbst darzulegen und zu beweisen. Die spielleitende Stelle stellt keine Ermittlungen an. Im Zweifel entscheidet das Rechtsorgan.

Erkrankungen stellen grundsätzlich keine höhere Gewalt und somit auch keinen Spielverlegungsgrund dar. Etwas Anderes gilt nur, wenn sie den Charakter einer Epidemie/Pandemie haben, die mithin nicht nur Spieler einer Fußballmannschaft, sondern auch andere Bevölkerungsteile betreffen. Die Erkrankung/Sportuntauglichkeit mehrerer Spieler einer Mannschaft ist kein Fall höherer Gewalt und berechtigt nicht zum einseitigen Spielverzicht. In solchen Fällen erfolgt eine Spielwertung zugunsten des Gegners.

12. Wertung bei Abbruch der Saison 2026/2027

Für alle Spielklassen im Verbandsspielbetrieb gilt § 20a JSpO/WDFV. Für die A- und B-Junioren-Mittelrheinliga gilt § 20a Abs. 2 Buchst. d JSpO/WDFV i. V. m. § 1 Nr. 3 JO/DFB.

13. Verbandsaufsicht

Vereine können für Verbandsspiele eine Verbandsaufsicht anfordern. Diese ist bis spätestens eine Woche vor dem betroffenen Spiel bei der spielleitenden Stelle schriftlich zu beantragen. Die Kosten in Höhe von 40,00 Euro trägt der beantragende Verein.



14. Qualifikationsmöglichkeit/Verzicht/Nachrücker/Aufstieg DFB Nachwuchsliga*

Durch die Auf- und Abstiegsregelungen der einzelnen Spielklassen 2026/2027 wird festgelegt, welche Vereine Aufstiegs- bzw. Qualifikationsmöglichkeiten bzw. „feste Plätze“ für die Staffeln der Saison 2027/2028 erwerben können.

Alle Vereine sind verpflichtet, den Anspruch für jede Mannschaft in detaillierter Form auf diese Qualifikation schriftlich bis zum **31. Mai 2027** per E-Postfach dem Verbandsjugendspielausschuss mitzuteilen. Meldungen sind ausschließlich zu richten an:

vjspa.fvm@fvm.evpst.de

Dies gilt auch für die Absteiger aus den Mittelrheinligen. Verzichtet ein Verein auf einen erworbenen „festen Platz“ oder Qualifikationsplatz, so gilt die o. a. Regelung ebenfalls.

Verzichtet ein Verein nach Abschluss der Meisterschaft auf einen erworbenen festen Tabellenplatz bzw. Qualifikationsplatz oder wird die Mannschaft nach dem letzten Spieltag zurückgezogen bzw. ausgeschlossen (eine Zurückziehung hat der Verein bis zum **06. Juni 2027** schriftlich über das DFBnet E-Postfach anzuzeigen), kann die in der Tabelle nachfolgende Mannschaft der jeweiligen Staffel diesen Platz einnehmen.

Die oben angeführten Mannschaften gelten nach § 16a Abs. 8 JSpO/WDFV als Absteiger und verringern die Anzahl der Absteiger entsprechend. Diese Mannschaften können in der neuen Spielzeit nur in der nächsttieferen Spielklasse teilnehmen.

Bei Qualifikation zur höheren Leistungs- bzw. Altersklasse freiwerdende feste Plätze können durch die in der jeweiligen Tabelle nachfolgenden Mannschaften eingenommen werden (s. Qualifikationstabellen).

Alle möglichen Aufsteiger in eine DFB-Nachwuchsliga müssen ihren Anspruch bis zum **15. Oktober 2026** beim VJSpA über das E-Postfach anmelden (Bewerbung beim DFB bis 01. November 2026). Die Teilnahme wird über ein Bewerber- und Zulassungsverfahren durch den DFB geregelt.

15. Qualifikationsspiele

Durch Qualifikationsspiele werden die Vereine ermittelt, die in die Regional-, Mittelrhein- oder Bezirksliga aufsteigen bzw. ihre bisherige Klassenzugehörigkeit erhalten (siehe auch § 7 Abs. 5 in Verbindung mit § 4 Abs. 7 JSpO/WDFV).

Zweite Mannschaften eines Vereins können an den Qualifikationsspielen zur Mittelrheinliga nur dann teilnehmen, wenn die erste Mannschaft dieses Vereins in der betreffenden Altersklasse einen festen Platz in der DFB-Nachwuchsliga hat.

Zweite Mannschaften eines Vereins können von den Kreisen nur dann für die Qualifikationsspiele zu den A-, B- und C-Junioren Bezirksligen gemeldet werden, wenn die erste Mannschaft dieses Vereins in der betreffenden Altersklasse einen festen Platz in der Mittelrheinliga, DFB-Nachwuchsliga, C-Junioren Regionalliga West hat oder den direkten Aufstieg in die entsprechende Liga erreicht hat.



Nehmen zweite Mannschaften an Qualifikationsspielen für die Staffeln der Saison 2027/2028 teil, so haben Spieler, die in der Rückrunde der Spielzeit 2026/2027 zu irgendeinem Zeitpunkt Spieler der höheren Mannschaft (U19-, U17-, U15-Junioren-Mannschaft) im Sinne von § 8 Abs. 2 JSpo/WDFV gewesen sind, keine Spielberechtigung für die Qualifikationsspiele der unteren Mannschaft (U18-, U16-, U14-Junioren-Mannschaft). Dagegen dürfen Spieler des jüngeren B- oder C-Junioren-Jahrgangs, die in der Spielzeit 2026/2027 Spieler der (höheren) A- oder B-Junioren-Mannschaft im Sinne § 8 Abs. 2 JSpo/WDFV gewesen sind, in den Qualifikationsspielen der ersten B- oder C-Junioren-Mannschaft mitwirken.

Spieler, die während der Qualifikationsspiele auf Verbandsebene zweimal in einer höheren Mannschaft ihres Vereins eingesetzt worden sind, sind für nachfolgende Qualifikationsspiele einer unteren Mannschaft erst nach Ablauf der 10-Tages-Frist nach § 8 Abs. 6 JSpo/WDFV spielberechtigt.

Verstöße werden entsprechend § 24 Abs. 2 JSpo/WDFV geahndet. Mannschaften, die zu einem Qualifikationsspiel nicht antreten, werden aus der Qualifikation ausgeschlossen; qualifiziert ist dann der zugeloste Spielpartner.

Erklären Mannschaften nach abgeschlossener Qualifikation bis zum Meldetermin ihren Verzicht auf den erspielten Platz, kann nur der jeweils unterlegene Spielpartner nachrücken.

15.1 Abstieg aus den Junioren Bezirksligen

Die Absteiger aus den Junioren Bezirksligen (sportlicher Abstieg, Ausschluss oder Zurückziehung) müssen in die höchste Spielklasse ihres Kreises eingeteilt werden. Die Regelung findet für die U14-Junioren nur Anwendung, wenn in dem entsprechenden Jahrgang ein separater Spielbetrieb auf Kreisebene angeboten wird.

16. Meldepflicht der Kreise/Qualifikation zu den Bezirksligen

Die Kreise haben dem Verbandsjungenspielausschuss die Kreisvertreter an den Qualifikationsspielen zu den Bezirksligen der A-, B-, C-, U14-Junioren sowie den/die Vertreter zur D-Junioren-Bezirksliga für die Saison 2027/2028 einschließlich der vorsorglich zu meldenden Nachrücker konkret bis Sonntag, den **13. Juni 2027, 15:00 Uhr, per E-Postfach** zu benennen. Die Nachrücker ergeben sich aus der Nachrückerliste (gibt auch die entsprechende Rangfolge vor), die sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften orientiert. Sie wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres ermittelt und veröffentlicht. Zuvor haben die Kreise die vorgesehenen Kreisvertreter und Nachrücker bis spätestens Montag, den **7. Juni 2027** auf ihren Kreisseiten zu veröffentlichen. Liegt die Meldung der Vereine aus einem Kreis bis zum Meldezeitpunkt nicht vor, so wird für die Qualifikationsspiele lediglich der Kreisbeste des betreffenden Kreises berücksichtigt, eventuelle Nachrückerplätze gehen in diesem Fall verloren. Meldung bitte an:

vjspa.fvm@fvm.evpst.de



Das Teilnehmerfeld der Qualifikationen wird am Montag, den **14. Juni 2027**, im Internet (www.fvm.de) veröffentlicht. Vereine, die glauben, unberechtigterweise nicht zu den Qualifikationsspielen berücksichtigt worden zu sein, legen ihre begründeten Ansprüche schriftlich über das E-Postfach (s.o.) **bis Dienstag, den 15. Juni 2027, 18:00 Uhr**, dem Verbandsjungenspielausschuss vor. Spätere Beschwerden sind unzulässig.

17. Wertung in 6er- bis 8er-Gruppen

Bei allen Juniorenspielen in der 6er- bis 8er-Gruppe findet der § 16a Abs. 4 JSpO/WDFV sinngemäß Anwendung; Anhaltspunkt für eine Wertung bzw. Nichtwertung ausgetragener Spiele ist nicht der 30.04. bzw. 01.05., sondern sind nur die letzten beiden Spiele.

18. Spielkleidung/Werbung auf Spielkleidung

Bei allen Spielen haben die Spieler einer Mannschaft einheitlich die von ihrem Verein gemeldete Spielkleidung zu tragen. Der Torwart muss eine Spielkleidung tragen, die ihn in der Farbe von den anderen Spielern und vom Schiedsrichter unterscheidet. Den Schiedsrichtern und Assistenten sind die Farbe schwarz vorbehalten.

Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich – in Zweifelsfällen entscheidet der Schiedsrichter – so muss die Mannschaft des Platzvereins für unterschiedliche Spielkleidung (Trikot, Hose, Stutzen) Sorge tragen. Bei eventuellen Uneinigkeiten der beteiligten Mannschaften hat der Platzverein gegebenenfalls die spieltechnischen Konsequenzen zu tragen. Findet das Spiel auf einem neutralen Platz statt, so muss bei gleicher oder ähnlicher Spielkleidung der erstgenannte Verein die Spielkleidung wechseln.

Die am Spielbetrieb auf Verbandsebene teilnehmenden Mannschaften haben Spielkleidung zu tragen, die mit Rückennummern versehen ist. Die Rückennummern müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Bei allen Spielen im Bereich des FVM ist das Tragen der Rückennummer 88 untersagt. Die Werbung auf Spielkleidung ist genehmigungspflichtig. Dazu sind die Sonderveröffentlichung bzw. der Download („Antrag zur Genehmigung von Trikotwerbung“) zu beachten.

19. Rückwechsel

Bei den Spielen auf Verbandsebene – einschließlich der Qualifikationsspiele – ist in allen Altersklassen mit Ausnahme der D-Junioren ein Rückwechsel nach § 20 Abs. 1 JSpO/WDFV nicht zulässig.

20. Junioren-/Juniorinnenmannschaften

In allen Altersklassen (außer A-Junioren, Ausnahme gemäß § 4 Abs. 12 JSpO/WDFV) dürfen Juniorinnen in Juniorenmannschaften eingesetzt werden, bei den B- und C-Junioren allerdings nur mit Erlaubnis der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters. In Juniorinnenmannschaften, die am gesonderten Spielbetrieb für Juniorinnen mitspielen, dürfen Junioren nicht eingesetzt werden.



Bei einem Wechsel einer Juniorin zwischen einer Juniorinnenmannschaft, die am Juniorinnenspielbetrieb teilnimmt, und einer Juniorenmannschaft, die am Juniorenspielbetrieb teilnimmt, gilt die Schutzfrist des § 8 Abs. 3 JSpO/WDFV nicht.

21. Einsatz von Juniorinnen in einer Juniorenmannschaft der nächstniedrigeren Altersklasse

Entsprechend § 4 Abs. 13 JSpO/WDFV können Juniorinnen auch in der nächstniedrigeren Altersklasse der Junioren des eigenen Vereins eingesetzt werden, wenn im eigenen Verein oder im zumutbaren Umfeld keine leistungs- und altersgerechte Spielmöglichkeit in einer Juniorinnen- oder Juniorenmannschaft für die Juniorin gegeben ist. Der Einsatz in der Juniorenmannschaft ist erst nach Antragstellung und Erteilung der entsprechenden Genehmigung durch den Kreisjugendausschuss möglich.

22. U12- bis U16-Junioren Nachwuchs-Cup (WDFV)

U12- bis U16-Junioren-Mannschaften der Nachwuchsleistungszentren (NLZ) nehmen an den WDFV Nachwuchs-Cups teil. Sollten Vereine die Voraussetzungen für ein NLZ in der Saison 2027/2028 nicht mehr erfüllen oder auf die Teilnahme am WDFV Nachwuchs-Cup verzichten, so werden die Mannschaften in den FVM-Spielbetrieb integriert und sind in die höchstmögliche Spielklasse des Verbandes/Kreises einzugliedern.

23. Einspruch- und Rechtsmittelgebühren vor den Jugendrechtsorganen (§ 31 Absatz 3 der JSpO/WDFV)

1. vor dem Kreisjugendsportgericht	25,- €
2. vor dem Verbandsjugendsportgericht	100,- €
3. vor dem Jugendsportgericht WDFV	100,- €
4. vor dem Verbandsjugendgericht WDFV	200,- €

24. Entscheidungsvorbehalt

Der Verbandsjugendspielausschuss (FVM) behält sich in allen nicht geregelten bzw. unvorhersehbaren Fällen im Bereich des Jugendspielbetriebs eine sachgerechte Entscheidung vor.



C. Auf- und Abstiegsregelung, Qualifikation

I. A-JUNIOREN-MITTELRAINLIGA

Im Zusammenhang mit der U19 DFB-Nachwuchsliga hat der DFB Rahmenrichtlinien für die A-Junioren-Mittelrheinliga erlassen, falls diese Spielklasse die zweithöchste Spielklasse für diesen Altersbereich ist. Die Vereine werden verpflichtet, sich mit den DFB-Rahmenrichtlinien vertraut zu machen (§ 7 Abs. 3 JO/DFB).

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Hinrunde der Meisterschaftsspiele der A-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 steigt direkt in die Hauptrunde der U19 DFB-Nachwuchsliga 2026/2027 auf, falls dies nicht § 23 Abs. 1 u. 2 JO/DFB widerspricht. Sollte diese Mannschaft ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, können die nächstplatzierten Mannschaften (bis maximal Platz 3) diesen Platz einnehmen.

Wurden noch nicht alle Spiele der Hinrunde bis zum Zeitpunkt der vom DFB-Jugendausschuss gesetzten Ausschlussfrist der teilnehmenden Mannschaften an der Hauptrunde der U19 DFB-Nachwuchsliga ausgetragen, wird im Bedarfsfall der Tabellenerste nach der Quotientenberechnung analog § 20a Abs. 2a Buchst. b JSPO/WDFV ermittelt. Mit dem Aufstieg scheidet diese Mannschaft aus dem Verbandsspielbetrieb aus. Die von dieser Mannschaft bis dahin erreichten Spielwertungen der laufenden Saison werden annulliert (analog einer Zurückziehung nach § 16a JSPO/WDFV). Ggf. noch offene Spiele dieser Mannschaft werden nicht nachgeholt.

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele der A-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 ist Mittelrheinmeister der A-Junioren. Ein Aufstieg ist damit nicht verbunden. Für den Fall, dass beide Finalisten um den FVM-Pokal der A-Junioren für den DFB-Pokal der Junioren bereits qualifiziert sind, nimmt der Mittelrheinmeister der A-Junioren am DFB-Pokal der Junioren teil.

2. Abstieg

Aus der A-Junioren-Mittelrheinliga 2026/27 steigen die auf den letzten zwei bzw. drei Plätzen stehenden Mannschaften nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele in die A-Junioren-Bezirksliga 2027/28 ab (s. Qualifikationstabelle).

3. A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028

Die A-Junioren-Mittelrheinliga spielt in der Saison 2027/2028 grundsätzlich mit 14 Mannschaften. Die Absteiger aus der Hauptrunde der U19 DFB-Nachwuchsliga Hauptrunde 2026/2027, die Direktaufsteiger aus den A-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 sowie die auf den variablen „festen Plätzen“ platzierten Vereine der A-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 (s. Qualifikationstabelle) sind direkt für die A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 qualifiziert.

Sollten ein Bezirksligist oder beide Bezirksligisten auf den Aufstieg verzichten oder gibt es durch Verzicht zu wenige Bewerber, so erhöht sich die Anzahl der festen Plätze in der A-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 entsprechend. Die bis zu vier weiteren Plätzen werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028

An diesen Spielen nehmen bis zu acht Mannschaften teil, die sich variabel zusammensetzen (s. Qualifikationstabelle). Die Qualifikationsrunde wird mit bis zu vier ausgelosten Paarungen in Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit



qualifiziert ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktegleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so wird das Rückspiel um 2 x 15 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Schlussbestimmung

In allen nicht geregelten Fällen behält sich der VJSpA eine sachgerechte Entscheidung vor.

5. Übersicht

Die Qualifikationstabelle findet sich im Anhang unter dem Punkt „A-Junioren-Mittelrheinliga“



II. B-JUNIOREN-MITTELREINLIGA

Im Zusammenhang mit der U17 DFB -Nachwuchsliga hat der DFB Rahmenrichtlinien für die B-Junioren-Mittelrheinliga erlassen, falls diese Spielklasse die zweithöchste Spielklasse für diesen Altersbereich ist. Die Vereine werden verpflichtet, sich mit den DFB-Rahmenrichtlinien vertraut zu machen (§ 7 Abs. 3 JO/DFB).

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Hinrunde der Meisterschaftsspiele der B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 steigt direkt in Hauptrunde der U17 DFB-Nachwuchsliga 2026/2027 auf, falls dies nicht § 23 Abs. 1 u. 2 JO/DFB widerspricht. Sollte diese Mannschaft ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, können die nächstplatzierten Mannschaften (bis maximal Platz 3) diesen Platz einnehmen.

Wurden noch nicht alle Spiele der Hinrunde bis zum Zeitpunkt der vom DFB-Jugendausschuss gesetzten Ausschlussfrist der teilnehmenden Mannschaften an der Hauptrunde der U17 DFB-Nachwuchsliga ausgetragen, wird im Bedarfsfall der Tabellenerste nach der Quotientenberechnung analog § 20a Abs. 2a Buchst. b JSpo/WDFV ermittelt. Mit dem Aufstieg scheidet diese Mannschaft aus dem Verbandsspielbetrieb aus. Die von dieser Mannschaft bis dahin erreichten Spielwertungen der laufenden Saison werden annulliert (analog einer Zurückziehung nach § 16a JSpo/WDFV). Ggf. noch offene Spiele dieser Mannschaft werden nicht nachgeholt.

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele der B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 ist Mittelrheinmeister der B-Junioren. Ein Aufstieg ist damit nicht verbunden.

Der Mittelrheinmeister der B-Junioren nimmt am Final 6-Turnier des WDFV teil, es sei denn, er steht im ARAG-Pokalfinale der B-Junioren; in diesem Fall nimmt der Zweitplatzierte - und falls dieser ebenfalls im Finale steht - der Drittplatzierte teil.

Der Meister kann an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 teilnehmen, falls dies nicht § 4 Abs. 7 JSpo/WDFV widerspricht. Bei Verzicht können die nächstplatzierten Mannschaften der B-Junioren-Mittelrheinliga (bis maximal Platz 3) dieses Recht wahrnehmen. Der Teilnehmer an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 verzichtet damit automatisch auf seinen festen Platz in der B-Junioren-Mittelrheinliga und gilt als Absteiger der B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027.

Sonderfall: Entscheidet sich ein Verein der B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 für das Qualifikationsrecht zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028, der mit seiner A-Junioren-Mannschaft in der A-Junioren-Bezirksliga 2026/2027 Platz 3 bis 5 erreicht hat, dann überträgt er dieses Qualifikationsrecht auf die A-Junioren. Das bedeutet, dass der Verein seinen festen Platz in der B-Junioren-Mittelrheinliga behält und in der folgenden Saison mit dieser A-Junioren-Mannschaft in der A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 oder in der A-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 spielt.

2. Abstieg

Aus der B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 steigen die auf den letzten zwei Plätzen stehenden Mannschaften nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele in die B-Junioren-Bezirksliga 2027/28 ab (s. Qualifikationstabelle).

3. B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028



Die B-Junioren-Mittelrheinliga spielt in der Saison 2027/2028 grundsätzlich mit 14 Mannschaften. Die Absteiger aus der Hauptrunde der U17 DFB-Nachwuchsliga Hauptrunde 2026/2027, die Direktaufsteiger aus den B-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 sowie die auf den variablen „festen Plätzen“ platzierten Vereine der B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 (s. Qualifikationstabelle) sind direkt für die B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 qualifiziert.

Sollten ein Bezirksligist oder beide Bezirksligisten auf den Aufstieg verzichten oder gibt es durch Verzicht zu wenige Bewerber, so erhöht sich die Anzahl der festen Plätze in den B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 entsprechend. Die bis zu vier weiteren Plätze werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028

An diesen Spielen nehmen bis zu acht Mannschaften teil, die sich variabel zusammensetzen (siehe Übersicht).

Die Qualifikationsrunde wird mit bis zu vier ausgelosten Paarungen in Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so wird das Rückspiel um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Schlussbestimmung

In allen nicht geregelten Fällen behält sich der VJSa eine sachgerechte Entscheidung vor.

5. Übersicht

Die Qualifikationstabelle findet sich im Anhang unter dem Punkt „B-Junioren-Mittelrheinliga“



III. A-JUNIOREN-BEZIRKSLIGEN

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierten Mannschaften nach Abschluss der Meisterschaftsspiele der A-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 sind Staffelsieger und steigen direkt in die A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 auf, falls dies nicht § 4 Abs. 7 JSpo/WDFV widerspricht. Verzichtet ein Staffelsieger auf dieses Recht, so können maximal die in der Tabelle drittplatzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel dieses Recht wahrnehmen. Darüber hinaus können weitere Mannschaften (bis maximal Platz 5) an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 teilnehmen (s. Qualifikationstabelle). Diese Teilnehmer werden aufgrund der erreichten Tabellenplätze ermittelt.

Steht für zwei gleichrangige Tabellenplätze nur ein Qualifikationsplatz zur Verfügung, so wird der Teilnehmer durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der auf den Plätzen 1 bis 5 platzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

2. Abstieg

Bei zwei Absteigern aus der A-Junioren Mittelrheinliga:

Aus den A-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 steigen in Staffel 1 zwei Mannschaften (Plätze 11 und 12) und in Staffel 2 steigt eine Mannschaft (Platz 11) in den Kreisspielbetrieb ab (s. Qualifikationstabelle).

Bei drei Absteigern aus der A-Junioren Mittelrheinliga:

Aus den A-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 steigen in Staffel 1 drei Mannschaften (Plätze 10, 11 und 12) und in Staffel 2 zwei Mannschaften (Plätze 10 und 11) in den Kreisspielbetrieb ab (s. Qualifikationstabelle).

3. A-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

In der Saison 2027/2028 werden zwei A-Junioren-Bezirksligen mit jeweils grundsätzlich 12 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung entscheidet der Verbandsjugendspielausschuss.

Die Absteiger aus der A-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027, die nicht qualifizierten Teilnehmer aus der A-Junioren-Mittelrheinliga-Qualifikation 2027/2028 sowie die zum Abschluss der Saison auf den variablen festen Tabellenplätzen platzierten Mannschaften der A-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 (insgesamt zehn, je fünf pro Staffel) sind für die A-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 qualifiziert. Die dann noch freien Plätze (s. Qualifikationstabelle) werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zu den A-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

Zusätzlich zu den Qualifikationsteilnehmern der A-Junioren-Bezirksliga meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9). Aus der Nachrückerliste ergibt sich die weitere Anzahl der an diesen Spielen teilnehmenden Mannschaften. Die Anzahl ist variabel und hängt von den Teilnehmern an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 ab. Die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt.



Steht für zwei gleichrangige Tabellenplätze nur ein Qualifikationsplatz zur Verfügung, so wird der Teilnehmer durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der auf den Plätzen 1 bis 5 platzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Die Qualifikation wird in einer Runde mit ausgelosten Paarungen in Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert für die A-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktegleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so wird das Rückspiel um 2 x 15 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Schlussbestimmung

In allen nicht geregelten Fällen behält sich der VJSa eine sachgerechte Entscheidung vor.

5. Übersicht

Die Qualifikationstabelle findet sich im Anhang unter dem Punkt „A-Junioren-Bezirksliga“



IV. B-JUNIOREN-BEZIRKSLIGEN

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierten Mannschaften nach Abschluss der Meisterschaftsspiele der B-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 sind Staffelsieger und steigen direkt in die B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 auf, falls dies nicht § 4 Abs. 7 JSpO/WDFV widerspricht. Verzichtet ein Staffelsieger auf dieses Recht, so können maximal die in der Tabelle drittplatzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel dieses Recht wahrnehmen.

Darüber hinaus können weitere Mannschaften an den Qualifikationsspielen zur A- oder B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 teilnehmen (s. Qualifikationstabelle). Diese Teilnehmer werden aufgrund der erreichten Tabellenplätze ermittelt und üben in der Reihenfolge der Platzierungen in der jeweiligen Staffel ihr Wahlrecht für die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 (bis zu zwei Plätze, je ein Platz pro Staffel) oder zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 (bis maximal Platz 5) aus.

Das Recht auf die Teilnahme an der Qualifikation zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 können nur Mannschaften bis maximal zum zweiten Tabellenplatz wahrnehmen. Diese Vereine verlieren ihren festen Platz in der B-Junioren Bezirksliga 2026/2027 und gelten als Absteiger der B-Junioren-Bezirksliga 2026/2027.

Steht für zwei gleichrangige Tabellenplätze nur ein Qualifikationsplatz zur Verfügung, so wird der Teilnehmer durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der auf den Plätzen 1 bis 5 platzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Sonderfall: Entscheidet sich ein Verein der B-Junioren-Bezirksliga 2026/2027 für das Qualifikationsrecht zur A-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028, der mit seiner A-Junioren-Mannschaft in der A-Junioren-Bezirksliga 2026/2027 die Plätze 3 bis 5 erreicht hat, dann überträgt er dieses Qualifikationsrecht auf die A-Junioren. Das bedeutet, dass der Verein seinen festen Platz in der B-Junioren-Bezirksliga behält und in der folgenden Saison mit dieser A-Junioren-Mannschaft in der A-Junioren Mittelrheinliga 2027/2028 oder in der A-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 spielt.

2. Abstieg

Aus den B-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 und 2, steigen die auf den letzten zwei Plätzen stehenden Mannschaften nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele in den Kreisspielbetrieb ab (s. Qualifikationstabelle)

3. B-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

In der Saison 2027/2028 werden zwei B-Junioren-Bezirksligen mit jeweils grundsätzlich 12 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung entscheidet der Verbandsjugendausschuss.

Die Absteiger aus der B-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027, die nicht qualifizierten Teilnehmer aus der B-Junioren-Mittelrheinliga-Qualifikation 2027/2028 sowie die zum Abschluss der Saison auf den variablen festen Tabellenplätzen platzierten Mannschaften der B-Junioren-Bezirksligen 2026/2027 (insgesamt zehn, je fünf pro Staffel) sind für die



B-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 qualifiziert. Die dann noch freien Plätze (s. Qualifikationstabelle) werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zu den B-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

Zusätzlich zu den Qualifikationsteilnehmern der B-Junioren-Bezirksliga meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9). Aus der Nachrückerliste ergibt sich die weitere Anzahl der an diesen Spielen teilnehmenden Kreismannschaften. Die Anzahl ist variabel und hängt von den Teilnehmern an den Qualifikationsspielen zur A- und B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 ab. Die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt.

Steht für zwei gleichrangige Tabellenplätze nur ein Qualifikationsplatz zur Verfügung, so wird der Teilnehmer durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der auf den Plätzen 1 bis 5 platzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Die Qualifikation wird in einer Runde mit ausgelosten Paarungen in Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert für die B-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktegleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so wird das Rückspiel um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Schlussbestimmung

In allen nicht geregelten Fällen behält sich der VJSpA eine sachgerechte Entscheidung vor.

5. Übersicht

Die Qualifikationstabelle findet sich im Anhang unter dem Punkt „B-Junioren-Bezirksliga“.



V. C-JUNIOREN-BEZIRKSLIGEN/MITTELRHEINLIGA/REGIONALLIGA

1. Meisterschaft/Qualifikationsspiele

Die 18 C-Junioren-Bezirksligisten führen in drei Staffeln zwei Spielrunden durch. Die Zusammenstellung der Staffeln der Herbstrunde orientiert sich an regionalen Gesichtspunkten, die Zusammenstellung der Staffeln in der Frühjahrsrunde berücksichtigt spielstärkenabhängige Faktoren.

Die Einteilung der neu zusammenzustellenden Staffeln der Frühjahrsrunde erfolgt nach folgendem Schema:

C-Junioren-Mittelrheinliga:

Staffel

Platz 1 Staffel 1
Platz 1 Staffel 2
Platz 1 Staffel 3
Platz 2 Staffel 1
Platz 2 Staffel 2
Platz 2 Staffel 3

C-Junioren-Bezirksligen:

Staffel 1 (Fr)

Platz 3 Staffel 1
Platz 3 Staffel 3
Platz 4 Staffel 2
Platz 5 Staffel 2
Platz 6 Staffel 1
Platz 6 Staffel 3

Staffel 2 (Fr)

Platz 3 Staffel 2
Platz 4 Staffel 1
Platz 4 Staffel 3
Platz 5 Staffel 1
Platz 5 Staffel 3
Platz 6 Staffel 2

Die erstplatzierte Mannschaft der C-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 ist Mittelrheinmeister und kann an den Qualifikationsspielen zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 teilnehmen, falls dies nicht § 4 Abs. 7 JSPO/WDFV widerspricht. Verzichtet der Meister auf dieses Recht, so kann maximal die in der Tabelle zweitplatzierte Mannschaft dieses Recht wahrnehmen.

Diese Mannschaft verliert ihren festen Platz für die C-Junioren-Bezirksliga 2027/2028, kann aber an den Qualifikationsspielen zu den C-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 teilnehmen.

Diese Mannschaft kann als zweite Mannschaft eines Vereins an den Qualifikationsspielen zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 nur dann teilnehmen, wenn die erste B-Junioren-Mannschaft dieses Vereins einen festen Platz in der B-Junioren-Nachwuchsliga 2027/2028 hat.

Sonderfall: Entscheidet sich ein Verein der C-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 für das Qualifikationsrecht zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028, der mit seiner B-Juniorenmannschaft in der B-Junioren-Bezirksliga 2026/2027 die Plätze 3 bis 5 erreicht hat, dann überträgt er dieses Qualifikationsrecht auf die B-Junioren. Dies bedeutet, dass der Verein seinen Platz in der C-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 behält und in der folgenden Saison mit dieser B-Juniorenmannschaft in der B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 bzw. in der B-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 spielt.

Der Mittelrheinmeister der C-Junioren nimmt am Final 6-Turnier des WDFV teil, es sei denn, er steht im ARAG-Pokalfinale der C-Junioren; in diesem Fall nimmt der Zweitplatzierte - und falls dieser ebenfalls im Finale steht - der Drittplatzierte teil.



2. Abstieg

Die auf den Tabellenplätzen 5 und 6 platzierten Mannschaften der C-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), steigen ab und werden in den Kreisspielbetrieb integriert. Für den Fall, dass zwei oder drei Mannschaften aus der C-Junioren-Regionalliga West 2026/2027 absteigen, steigen zusätzlich die auf dem Tabellenplatz 4 der C-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), ab und werden in den Kreisspielbetrieb integriert.

3. C-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

In der Saison 2027/2028 werden drei Bezirksligen mit grundsätzlich 18 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung sowie die Staffeleinteilung entscheidet der Verbandsjugendausschuss.

Für die C-Junioren Bezirksligen 2027/2028 sind qualifiziert: die Absteiger der C-Junioren-Regionalliga West 2026/2027, die Mannschaften der C-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027, sofern der feste Platz der Mannschaft nicht durch die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 verloren geht, die auf dem Tabellenplatz 1 der C-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), platzierten Mannschaften sowie der Direktaufsteiger der U14-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027. Weitere Teilnehmer werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zu den C-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

An der Qualifikationsrunde nehmen die Mannschaften, die ihren festen Platz für die C-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 durch Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 verloren haben, die auf den Tabellenplätzen 2, 3 und 4 platzierten Mannschaften der C-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), teil.

Für den Fall, dass 2 oder 3 Mannschaften aus der C-Junioren-Regionalliga West 2026/2027 absteigen, nehmen nur die auf den Plätzen 2 und 3 platzierten Mannschaften der C-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), an der Qualifikationsrunde teil.

Darüber hinaus meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9). Aus der Nachrückerliste ergibt sich die weitere Anzahl der an diesen Spielen teilnehmenden Kreisvertreter. Die Anzahl ist variabel, die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt. Die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt.

Die Qualifikation wird in einer Runde mit ausgelosten Paarungen in Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert für die C-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so wird das Rückspiel um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Schlussbestimmung

In allen nicht geregelten Fällen behält sich der VJSa eine sachgerechte Entscheidung vor.



5. C-Junioren Regionalliga

Eine der Mannschaften der C-Junioren Regionalliga 2026/2027, die zum Ende der Saison nicht auf einem Abstiegsplatz steht, kann an den Qualifikationsspielen zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 teilnehmen, falls dies nicht § 4 Abs. 7 JSpO/WDFV widerspricht. Bewerben sich zwei oder mehr Mannschaften, so hat nur die bestplatzierte Mannschaft das Recht, an den Qualifikationsspielen zur B-Junioren-Mittelrheinliga 2027/2028 teilzunehmen.

6. Übersicht

Die Qualifikationstabelle findet sich im Anhang unter dem Punkt „C-Junioren-Bezirksliga“.



VI. U14-JUNIOREN-BEZIRKSLIGEN/MITTEL RHEINLIGEN

1. Meisterschaft

Die 18 Mannschaften der U14-Junioren-Bezirksligen führen in drei Staffeln zwei Spielrunden durch. Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler des Jahrgangs 2013 und jünger. Die Zusammenstellung der Staffeln der Herbstrunde orientiert sich an regionalen Gesichtspunkten, die Zusammenstellung der Staffeln in der Frühjahrsrunde berücksichtigt spielstärkenabhängige Faktoren.

Die Einteilung der neu zusammenzustellenden Gruppen der Frühjahrsrunde erfolgt nach folgendem Schema:

U14-Junioren-Mittelrheinliga:

U14-Junioren-Bezirksligen:

Staffel

Platz 1 Staffel 1
Platz 1 Staffel 2
Platz 1 Staffel 3
Platz 2 Staffel 1
Platz 2 Staffel 2
Platz 2 Staffel 3

Staffel 1 (Fr)

Platz 3 Staffel 1
Platz 3 Staffel 3
Platz 4 Staffel 2
Platz 5 Staffel 2
Platz 6 Staffel 1
Platz 6 Staffel 3

Staffel 2 (Fr)

Platz 3 Staffel 2
Platz 4 Staffel 1
Platz 4 Staffel 3
Platz 5 Staffel 1
Platz 5 Staffel 3
Platz 6 Staffel 2

Die erstplatzierte Mannschaft der U14-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 ist Mittelrheinmeister und steigt direkt in die C-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 auf, falls dies nicht § 4 Abs. 7 JSpo/WDFV widerspricht. Verzichtet der Staffelsieger auf dieses Recht, so kann maximal die zweitplatzierte Mannschaft dieses Recht wahrnehmen.

Stattdessen kann der Staffelsieger direkt in die C-Junioren-Regionalliga 2027/2028 aufsteigen bzw. an der Qualifikation mit den Vertretern des WDFV U14-Junioren-Nachwuchs-Cup 2026/2027 zur C-Junioren-Regionalliga 2027/2028 teilnehmen. Verzichtet der Staffelsieger auf dieses Recht, so kann maximal die in der Tabelle fünftplatzierte Mannschaft dieses Recht wahrnehmen.

Diese Mannschaften verlieren ihren festen Platz für die U14-Junioren-Bezirksliga 2027/2028, können aber an den Qualifikationsspielen zu den U14-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 teilnehmen.

Sonderfall: Entscheidet sich der Staffelsieger der U14-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 für das Aufstiegsrecht zur C-Junioren-Regionalliga 2027/2028, der mit seiner C-Juniorenmannschaft in der C-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 gespielt hat oder aus der C-Junioren-Regionalliga 2026/2027 abgestiegen ist, dann überträgt er dieses Aufstiegsrecht auf die C-Junioren. Dies bedeutet, dass der Verein seinen Platz in der U14-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 behält und in der folgenden Saison mit seiner C-Juniorenmannschaft in der C-Junioren-Regionalliga 2027/2028 spielt.



2. Abstieg

Die auf den Tabellenplatz 6 platzierten Mannschaften der U14-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), steigen ab und werden in den Kreisspielbetrieb integriert. Für den Fall, dass eine Mannschaft aus dem WDFV-U14-Nachwuchs-Cup ausscheidet und gleichzeitig zwei Mannschaften der D-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 in die U14-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 aufsteigen, steigen zusätzlich die Mannschaften auf dem Tabellenplatz 5 der U14-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), ab und werden in den Kreisspielbetrieb integriert.

3. U14-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

In der Saison 2027/2028 werden drei U14-Junioren-Bezirksligen mit grundsätzlich 18 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung sowie die Staffeleinteilung entscheidet der Verbandsjugendspielausschuss.

Die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 bis 5 der U14-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027, die jeweils erstplatzierte Mannschaft der U14-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), und die Direktaufsteiger der D-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 sind für die U14-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 qualifiziert, falls dies nicht Punkt C VI, 1 bzw. B 14 widerspricht. Weitere Teilnehmer werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zu den U14-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

An den Qualifikationsspielen nehmen die Mannschaften, die ihren festen Platz für die U14-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 durch den Aufstieg in die C-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 bzw. in die C-Junioren-Regionalliga West 2027/2028 verloren haben, die auf dem Tabellenplatz 6 platzierte Mannschaft der U14-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027, sofern sie nicht als Nachrücker einen festen Platz in der U14-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 hat und die jeweils auf den Tabellenplätzen 2 bis 5 platzierten Mannschaften der U14-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), teil.

Für den Fall, dass eine Mannschaft aus dem WDFV-U14-Nachwuchs-Cup ausscheidet und gleichzeitig zwei Mannschaften der D-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 in die U14-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 aufsteigen, nehmen nur die auf den Tabellenplätzen 2 bis 4 platzierten Mannschaften der U14-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), an der Qualifikationsrunde teil.

Darüber hinaus meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9). Aus der Nachrückerliste ergibt sich die weitere Anzahl der an diesen Spielen teilnehmenden Kreisvertreter. Die Anzahl ist variabel, die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt.

Die Qualifikation wird in einer Runde mit ausgelosten Paarungen in Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert für die U14-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, wird das Rückspiel um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Schlussbestimmung

In allen nicht geregelten Fällen behält sich der VJSa eine sachgerechte Entscheidung vor.



5. Übersicht

Die Qualifikationstabelle findet sich im Anhang unter dem Punkt „U14-Junioren-Bezirksliga“.



VII. D-JUNIOREN-BEZIRKSLIGEN/MITTELRAINLIGA

1. Meisterschaft

Die 18 D-Junioren Bezirksligisten führen in drei Staffeln zwei Spielrunden durch. Die Zusammenstellung der Staffeln der Herbstrunde orientiert sich an regionalen Gesichtspunkten, die Zusammenstellung der Staffeln in der Frühjahrsrunde berücksichtigt spielstärkenabhängige Faktoren.

Die Einteilung der neu zusammenzustellenden Gruppen der Frühjahrsrunde erfolgt nach folgendem Schema:

D-Junioren-Mittelrheinliga:

Staffel 1

Platz 1 Staffel 1
Platz 1 Staffel 2
Platz 1 Staffel 3
Platz 2 Staffel 1
Platz 2 Staffel 2
Platz 2 Staffel 3

D-Junioren-Bezirksligen:

Staffel 1 (Fr)

Platz 3 Staffel 1
Platz 3 Staffel 3
Platz 4 Staffel 2
Platz 5 Staffel 2
Platz 6 Staffel 1
Platz 6 Staffel 3

Staffel 2 (Fr)

Platz 3 Staffel 2
Platz 4 Staffel 1
Platz 4 Staffel 3
Platz 5 Staffel 1
Platz 5 Staffel 3
Platz 6 Staffel 2

Die erstplatzierte Mannschaft der D-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 ist Mittelrheinmeister und steigt zusammen mit dem Zweitplatzierten der D-Junioren Mittelrheinliga 2026/2027 direkt in die U14-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 auf, falls dies nicht § 4 Abs. 7 JSPO/WDFV widerspricht. Diese Mannschaften verlieren nicht ihren festen Platz in der D-Junioren-Bezirksliga 2026/2027. Verzichtet der Staffelsieger oder der Zweitplatzierte auf dieses Recht, so kann maximal die in der Tabelle drittplatzierte Mannschaft dieses Recht wahrnehmen.

2. D-Junioren-Bezirksligen 2027/2028

In der Saison 2027/2028 werden drei Bezirksligen mit grundsätzlich 18 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung sowie die Staffeleinteilung entscheidet der Verbandsjugendausschuss.

Für die D-Junioren-Bezirksligen 2027/2028 sind die auf den Tabellenplätzen 1 bis 6 der D-Junioren-Mittelrheinliga 2026/2027 platzierten Mannschaften, die jeweils Tabellenersten und der beste Tabellenzweite der D-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), qualifiziert. Der beste Tabellenzweite wird anhand einer gesonderten Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der auf den Plätzen 1 bis 4 platzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Darüber hinaus meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9), es sei denn, es liegt kein Bewerber vor. Sollte ein Kreis keinen Teilnehmer zur D-Junioren-Bezirksliga 2027/2028 melden, ergeben sich die weiteren Teilnehmer bis max. zur Teilnehmerzahl 9 anhand der Nachrückerliste.



3. Rückführung in den Kreisspielbetrieb

Die übrigen Mannschaften der D-Junioren-Bezirksligen 2026/2027, Staffeln 1 (Fr) und 2 (Fr), werden nach Abschluss der Meisterschaft in die oberste Spielklasse ihres Kreises eingegliedert.

Schlussbestimmung

In allen nicht geregelten Fällen behält sich der VJSpA eine sachgerechte Entscheidung vor.



D. Pokal

1. FVM-Pokal der A-Junioren 2027

Teilnahmeberechtigt sind 12 bzw. 16 Mannschaften sowie die fünf bzw. sechs Teilnehmer der U19 DFB-Nachwuchsliga, die erst im Viertelfinale in den Wettbewerb einsteigen und das dann ermittelte Teilnehmerfeld (3 bzw. 2 Mannschaften) auf acht Teilnehmer vervollständigen.

- Bei fünf Teilnehmern der U19 DFB-Nachwuchsliga gilt:
Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (3) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor und orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres ermittelt und veröffentlicht. Sollten Kreise oder Nachwuchsligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.
- Bei sechs Teilnehmern der U19 DFB-Nachwuchsliga gilt:
Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Sollten Kreise oder Nachwuchsligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

Allgemein gilt:

Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden einschließlich im Halbfinale Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen. Endet ein Spiel unentschieden, so wird es um 2 x 15 Minuten verlängert. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger und qualifiziert sich als Vertreter des Fußball-Verbandes Mittelrhein für die Spiele um den DFB-Junioren-Vereinspokal 2027/2028 für A-Junioren. Pokalspiele können auch an Wochentagen angesetzt werden.

2. ARAG Pokal der B-Junioren 2027

Teilnahmeberechtigt sind 20 bzw. 16 Mannschaften sowie die drei bzw. vier Teilnehmer der U17 DFB-Nachwuchsliga, die erst im Viertelfinale in den Wettbewerb einsteigen und das dann ermittelte Teilnehmerfeld auf acht Teilnehmer vervollständigen.

- Bei drei Teilnehmern der U17 DFB-Nachwuchsliga gilt:
Zur ersten Runde meldet jeder Kreis zwei Teilnehmer (18). Die weiteren Teilnehmer (2) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Sollten Kreise oder Nachwuchsligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.
- Bei vier Teilnehmern der U17 DFB-Nachwuchsliga gilt:



Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Sollten Kreise oder Nachwuchsligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

Allgemein gilt:

Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden einschließlich im Halbfinale Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen. Endet ein Spiel unentschieden, so wird es um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger. Pokalspiele können auch an Wochentagen angesetzt werden.

3. ARAG Pokal der C-Junioren 2027

Teilnahmeberechtigt sind die drei NLZ-Teams des U15 Nachwuchscups sowie die vier C-Junioren Regionalligisten sowie weitere durch die Kreise gemeldete Mannschaften bis zur Gesamtzahl 16. Die erste Runde dieses Wettbewerbs findet in Turnierform statt. Die Spiele der ersten Runde stehen unter der Aufsicht des Kreisjugendausschusses des ausrichtenden Vereins.

Zur ersten Runde, die am 1. Mai 2027 stattfindet, meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Nachrückerliste. Sollten Kreise, NLZ-Teams oder Regionalligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

In vier regional auszulosenden Vierergruppen spielt jeder gegen jeden mit einer Spielzeit von 2 x 20 Minuten. Besteht nach Ablauf der Gruppenspiele der 1. Runde Punktegleichheit, so entscheidet das Spiel der betroffenen Mannschaften gegeneinander über die Platzierung. Endete dieses Spiel unentschieden, so wird die Tordifferenz zur Ermittlung des Siegers herangezogen. Ist auch diese gleich, so entscheidet die Anzahl der erzielten Tore über die Rangfolge, ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Beenden drei Mannschaften die Gruppenspiele punktgleich, so wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Gruppenspiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen den Mannschaften ergeben, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore nach Abschluss aller Gruppenspiele. Falls alle Mannschaften die Vorrunde punktgleich beenden, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.

Die vier Gruppensieger der ersten Runde qualifizieren sich für die Halbfinalspiele. Klassentiefere Mannschaften haben in den Halbfinalspielen Heimrecht. Die Halbfinalspiele und das Endspiel werden bei unentschiedenem Ausgang um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen. Im Sinne der Straffableistung von Sperren, die aus Feldverweisen resultieren, gelten die Vorrundenturniere als ein Spieltag und werden dementsprechend auf die Sperre angerechnet.

Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger. Pokalspiele können auch an Wochentagen angesetzt werden.



4. ARAG Pokal der D-Junioren 2027 - Egidius Braun Pokal

Teilnahmeberechtigt sind 16 Mannschaften. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein spielberechtigt. Die erste Runde dieses Wettbewerbs findet in Turnierform statt. Die Spiele der ersten Runde stehen unter der Aufsicht des Kreisjugendausschusses des ausrichtenden Vereins.

Zur ersten Runde, die am 1. Mai 2027 stattfindet, meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Sollten Kreise auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

In vier regional auszulosenden Vierergruppen spielt jeder gegen jeden mit einer Spielzeit von 2 x 15 Minuten. Besteht nach Ablauf der Gruppenspiele der 1. Runde Punktgleichheit, so entscheidet das Spiel der betroffenen Mannschaften gegeneinander über die Platzierung. Endete dieses Spiel unentschieden, so wird die Tordifferenz zur Ermittlung des Siegers herangezogen. Ist auch diese gleich, so entscheidet die Anzahl der erzielten Tore über die Rangfolge, ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Neunmeterschießen.

Beenden drei Mannschaften die Gruppenspiele punktgleich, so wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Gruppenspiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen den Mannschaften ergeben, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore nach Abschluss aller Gruppenspiele. Falls alle Mannschaften die Vorrunde punktgleich beenden, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.

Die vier Gruppensieger der ersten Runde qualifizieren sich für die Halbfinalspiele. Klassentiefere Mannschaften haben in den Halbfinalspielen Heimrecht. Die Halbfinalspiele und das Endspiel werden bei unentschiedenem Ausgang um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Neunmeterschießen. Im Sinne der Straffableistung von Sperren, die aus Feldverweisen resultieren, gelten die Vorrundenturniere als ein Spieltag und werden dementsprechend auf die Sperre angerechnet.

Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger. Pokalspiele können auch an Wochentagen angesetzt werden.



E. FVM-Futsal-Cup 2027

1. FVM-Futsal-Cup der A-Junioren 2027

Am FVM-Futsal-Cup der A-Junioren 2027 nehmen voraussichtlich die acht erstplatzierten Mannschaften der A-Junioren Mittelrheinliga teil (Stichtag 13.12.2026). Bei den A-Junioren vertreten die zwei besten Mannschaften des FVM-Futsal-Cup 2027 den FVM bei der WDFV Futsal-Regionalmeisterschaft 2027. Die Termine für den FVM-Futsal-Cup 2027 werden gesondert veröffentlicht (voraussichtlich 24. Januar 2027). Die Durchführungsbestimmungen und Spielpläne werden den Vereinen rechtzeitig zugesandt.

2. FVM-Futsal-Cup der B-Junioren 2027

Am FVM-Futsal-Cup der B-Junioren 2027 nehmen voraussichtlich die acht erstplatzierten Mannschaften der B-Junioren Mittelrheinliga teil (Stichtag 13.12.2026).

Die zwei besten B-Junioren-Mannschaften des FVM-Futsal-Cup 2027 vertreten den FVM bei der WDFV-Futsal-Regionalmeisterschaft 2027. Die Termine für den FVM-Futsal-Cup 2027 werden gesondert veröffentlicht (voraussichtlich 23. Januar 2027). Die Durchführungsbestimmungen und Spielpläne werden den Vereinen rechtzeitig zugesandt.

3. FVM-Futsal-Cup der C-Junioren 2027

Am FVM-Futsal-Cup der C-Junioren 2027 nehmen voraussichtlich die vier Mannschaften der C-Junioren Regionalliga sowie die drei Sieger der C-Junioren-Bezirksligen (Vorrunde) (Stichtag 13.12.2026) und der beste Zweitplatzierte der C-Junioren-Bezirksligen (Vorrunde) teil. Der beste Tabellenzweite wird anhand einer gesonderten Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der auf den Plätzen 1 bis 4 platzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel gegeneinander ergibt.

Die drei besten C-Junioren Mannschaften des FVM-Futsal-Cup 2027 vertreten den FVM bei der WDFV-Futsal-Regionalmeisterschaft 2027. Die Termine für den FVM-Futsal-Cup 2027 werden gesondert veröffentlicht (voraussichtlich 23. Januar 2027). Die Durchführungsbestimmungen und Spielpläne werden den Vereinen rechtzeitig zugesandt.

4. FVM-Futsal-Cup der D-Junioren 2027

Der FVM-Futsal-Cup der D-Junioren 2027 wird in Verbindung mit der Kinderkrebshilfe am 14. Februar 2027 in der Sportschule Hennef durchgeführt. Am Endturnier des FVM-Futsal-Cup der D-Junioren 2027 nehmen 18 Mannschaften aus 18 Vereinen teil. Jeder Kreis stellt zwei Teilnehmer, die weder am Verbandsspielbetrieb teilnehmen noch untere Mannschaften eines Vereins sind.

5. Ausfallkosten bei Nichtantritt zu den FVM-Futsal-Cups 2027

Hier wird auf die Durchführungsbestimmungen verwiesen, die den teilnehmenden Vereinen zusammen mit den Spielplänen rechtzeitig über das E-Postfach zugesendet werden.